



Fotos: Hans Jandl ©

Hans Jandl

Neue Arbeiten im Spannungsfeld von Malerei und Skulptur

„Farbe, Linie, Form, Raum sind Werkzeuge, durch die er [der neue Maler] sein Denken artikuliert. [...] Während sich der abstrakte Maler mit seiner Sprache befasst, ist der neue Maler mit seinen Inhalten, mit seinem Denken beschäftigt.“ (Barnett Newman)
Eine Serie neuer Arbeiten im malerischen Werk von Hans Jandl setzt die Fläche des Tafelbildes mit skulpturalen Bildelementen in inhärent kontextuale Denkräume. Die durch Oxydation entstandene und materialimmanente malerische Qualität von räumlichen Bleiobjekten steht in unmittelbarem Dialog mit der Farbräumlichkeit der Ölmalerei auf den angrenzenden Leinwänden und führt zu wechselseitiger Infragestellung und Steigerung der Bildelemente. Dabei geht es um Malerei, dabei geht es um Skulptur, dabei geht es aber auch um inhaltlich narrative Konnotationen, die sich aus früheren Werken Jandls erschließen lassen.

Eröffnung:

Mittwoch, 5. April 2023 um 19:00 Uhr

Einführung: Mag. Günther Holler-Schuster, Kurator und stellvertretender Abteilungsleiter der Neuen Galerie am Landesmuseum Joanneum Graz

Weitere Öffnungszeiten

von 7. April bis 29. April:

Donnerstags 17:00 – 20:00 Uhr

Freitags 17:00 – 20:00 Uhr

Samstags 09:00 – 12:00 Uhr

Sonntags 14:00 – 17:00 Uhr

Zu den Öffnungszeiten ist der Künstler persönlich anwesend und nach telefonischer Vereinbarung:
+43(0)664 4448299

Finissage: Samstag, 29. April um 11:00 Uhr